



Mannheim-Tübingen-Berlin Workshop

(Leibniz-IDS Mannheim, Universität Tübingen, Leibniz-ZAS Berlin)

Brechtbau, Wilhelmstraße 50, Tübingen

Raum 315

Montag, 16. März

14.00	Begrüßung	
14.05	Katrin Axel-Tober, Britta Stolterfoht, Kalle Müller	<i>Common Ground: Kognition – Grammatik – Kommunikation</i>
14.50	Irene Rapp & Stefan Engelberg	<i>Syntax und Pragmatik der Echorede</i>
15.35	Kaffee	
15.50	Werner Frey	<i>Einige Bemerkungen zu V1-Konditionalsätzen und V2-Argumentsätzen</i>
16.35	Beata Trawinski	<i>Wenn Hoffnung negiert wird: eine kontrastive Studie zu "hope" und "hoffen"</i>
17.20	Business und Kaffee	
17.35	Angelika Wöllstein & Marek Konopka	<i>Das Nachfeld - System und Gebrauch</i>
18.20	Ende	

Dienstag, 17. März

09.30	André Meinunger	<i>Mismatches? Lücken? Illusionen? – Über Finitheit, wo und wie ungewöhnlich sie daher kommt</i>
10.15	Karolina Zuchewicz	<i>Asymmetrische Aspektoperatoren im (Nicht-)Slawischen</i>
11.00	Kaffee	
11.15	Sandra Hansen & Thilo Weber	<i>Flexionsklassenwechsel? Zum Verhältnis schwacher und starker Maskulina im geschriebenen und gesprochenen Deutsch</i>
12.00	Renate Raffelsiefen	<i>Suppletion und Synkretismus in inkrementellen Modellen: Kritik und eine Alternative</i>
12.45	Ende	

Verantwortlich für die Durchführung des Workshops:

Kalle Müller (A3) <kalle.mueller@uni-tuebingen.de>

Stand: 3. März 2026